

Verein + Zweck	Sorgen (1+2)	Gründe	Aussichten	Hilfe
<p>Johanniverein Der Verein dient der Geselligkeit und Freundschaft, dem Beieinandersein, zum gemeinsamen Reisen und Feiern</p> <p>32 Mitglieder</p>	<p>Ja, ziemlich über 3 Jahre</p>	<p>Wir sind ein Namensverein und immer weniger Leute haben einen Vornamen, der sich von Johannes ableiten lässt.</p> <p>Das Durchschnittsalter der Mitglieder geht auf die 80 zu.</p> <p>Jüngere könnten gegenüber uns Uralten Berührungängste haben, ausserdem haben wir nur drei Vereinsanlässe: GV, Vereinsreise, Weihnachtsfeier.</p> <p>Die letzten beiden an unseren Namenstagen: Johannes d. Täufer und Johannes d. Prediger</p>	<p>Unsere Mitgliederzahlen sinken.</p>	<p>Unrealistische Hilfe: Die Gemeinde achtet darauf, dass bei Anmeldung von Neugeburten ein bestimmter Anteil einen "Johannigemässen" Vornamen haben muss.</p>
<p>Pfadi Rohrdorf</p> <p>Jugendorganisation (ehrenamtlich) ca. 285 Mitglieder</p>	<p>Gar nicht</p>		<p>Weitere Mitglieder werden hinzukommen. Werbeveranstaltungen sind erforderlich</p>	<p>Wir brauchen im Moment keine Hilfe</p>

Verein + Zweck	Sorgen (1+2)	Gründe	Aussichten	Hilfe
<p>Fislisbacher-Zitig</p> <p>Der Verein bezweckt die Herausgabe der unabhängigen, vorwiegend auf das Gebiet der Gemeinde Fislisbach ausgerichteten „Fislisbacher Zitig“. Der Verein arbeitet mit den Dorfvereinen und den politischen Behörden in der Gemeinde eng zusammen. Der Verein ist politisch, wirtschaftlich und konfessionell neutral.</p> <p>21 Firmen / 19 Vereine/ 138 Personen = 178</p>	<p>Mässig</p>		<p>Eher Abnahme bei den Mitgliedschaften vor allem bei den natürlichen Personen</p>	<p>Werbung für Neumitglieder Anpassung der Inseratentarife</p>
<p>FC Fislisbach</p> <p>Breitensport</p> <p>ca. 650 Mitglieder</p>	<p>Ja, ziemlich über 3 Jahre</p>	<p>Wir sind an unsere Kapazitätsgrenzen gelangt (vorallem im Jugendbereich)</p>	<p>Da unsere Infrastruktur aus allen Nähten platzt, können wir leider nicht alle Neuanmeldungen annehmen</p>	<p>Seit geraumer Zeit benötigen wir eigentlich einen Kunstrasenplatz zur Schonung der beiden Rasenplätze</p>

Verein + Zweck	Sorgen (1+2)	Gründe	Aussichten	Hilfe
<p>Landfrauen Fislisbach</p> <p>Wir gehören dem Landfrauen Verband an, haben aber keine aktiven Bäuerinnen im Verein. Demzufolge sind unsere Aktivitäten eher auf gemeinsame Freizeitvergnügen beschränkt, wie wandern, essen, trinken, jassen und spielen sowie kleinere und grössere Ausflüge. All die Dinge die mit Durchschnittsalter 75+ machbar und nicht zu anstrengend sind.</p> <p>102 Mitglieder</p>	<p>Ja, sehr über 3 Jahre</p>	<p>Wir haben nicht zu wenig Mitglieder. Mich sorgt die Überalterung der Mitglieder.</p> <p>Wir suchen engagierte, jüngere Frauen die frischen Wind in den Verein bringen, mit dem Computer vertraut sind und sich auch vorstellen könnten im Vorstand mitzuarbeiten</p>	<p>Mittelfristig haben wir ein ständiges auf und ab. Ein älteres Mitglied geht und ein neues, auch schon älteres Mitglied, kommt neu hinzu. Langfristig werden es aber weniger werden. Unser Problem ist, dass Mitglieder in diesem Alterssegment keine Verantwortung mehr übernehmen wollen oder können.</p>	<p>Mit dieser Frage bin ich überfordert. Man kann ja schlecht Leute zur Mitgliedschaft oder zu ehrenamtlicher Vereinsarbeit verdonnern.</p>

Verein + Zweck	Sorgen (1+2)	Gründe	Aussichten	Hilfe
<p>Musik Fislisbach</p> <p>Zurzeit zählt der Verein rund 45 begeisterte Mitglieder. Diese zeigen ihr Können an den drei Hauptanlässen Jahres-, Sommer- und Kirchenkonzert und begleiten diverse Anlässe musikalisch. Zusätzlich sind sie ebenfalls die Zunftmusik der Vereinigten Zünfte zur Gerwe und Schuhmachern in Zürich. Im Weiteren gehören verschiedene Projektkonzerte, wie z.B. die Vertonung des Pinocchios zusammen mit Walter Andreas Müller, der Ferienpass mit Schulkindern sowie die Teilnahme an Musiktagen und Musikfesten dazu.</p> <p>ca. 45 Mitglieder</p>	<p>Ja, ziemlich über 3 Jahre</p>	<p>Wir haben sehr viele langjährige Mitglieder (in diesem Jahr ehren wir am Musiktag 7 Veteranen für 25, 35, 50 und sogar 60 Jahre aktives Musizieren)</p> <p>Fehlender Nachwuchs:</p> <p>Die Musikschule hat zwar sehr viele Schülerinnen und Schüler, die aber vor allem Klavier, Gitarre und Geige lernen. Es gibt kaum Nachwuchs für Querflöte, Saxophon, Klarinette und Trompete /Posaune - warum das so ist, weiss niemand so genau.</p> <p>Konkurrierende Freizeitangebote (früher gab es nicht so viele Möglichkeiten)</p> <p>Sorge um schulische Leistungen (manche Eltern haben Angst, wenn ein Schulwechsel ansteht und streichen dann die Musik, die ja eigentlich ein Ausgleich ist)</p> <p>Mobilität der jungen Erwachsenen: Viele ziehen für Studium oder Arbeit aus Fislisbach weg und können nicht mehr mitspielen.</p> <p>Fehlende Bereitschaft sich längerfristig zu binden (sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen)</p>	<p>Wir sind nach wie vor ein lebendiger Verein mit einem engagierten Dirigenten, mehreren jungen Vorstandsmitgliedern und haben Corona relativ gut überstanden, weil wir in angepasster Form musiziert haben.</p> <p>Wir müssen aber sicher aktive Mitgliederwerbung auch unter Erwachsenen machen und dafür Sorge tragen dass unser Programm auch junge Menschen ansprechen kann.</p>	<p>Der Aargauer Musikverband und auch der Schweizer Blasmusikverband kennen die Problematik des fehlenden Nachwuchses und diskutieren Lösungsansätze. Sie sind nicht spezifisch für Fislisbach.</p> <p>Wir selber stehen in engem Kontakt mit der Musikschulleitung, bieten einen Kurs am Ferienpass an etc.</p> <p>Unsere beste Werbung sind hoffentlich unsere Konzerte — also Öffentlichkeitsarbeit!</p>

Verein + Zweck	Sorgen (1+2)	Gründe	Aussichten	Hilfe
<p>Elternverein</p> <p>Eltern zusammenbringen – Austausch - gem. Anlässe (organisieren, durchführen, teilnehmen)</p> <p>ca. 50 Mitglieder</p>	<p>Ja, sehr über 3 Jahre</p>	<p>Familien wollen unabhängig und selbstbestimmend ihr Zusammenleben und ihren Alltag gestalten. Vereinsleben und Vereinsdenken sind „out“. Unsere Anlässe sind offen für alle, deshalb wird der Nutzen einer Vereinsmitgliedschaft in Frage gestellt.</p>	<p>In Zukunft werden Familie automatisch für 1 Jahr Mitglieder im Elternverein, wenn sie ihr Kind/ihre Kinder beim Ferienpass anmelden. Diese Mitgliedschaft ist gratis und endet nach 1 Jahr ohne Kündigung. Wir hoffen, dass wir so mehr Eltern ansprechen und mobilisieren können. Unsere Angebote und unser Verein so wieder bekannter werden. Eltern sollen sich zusammentun und wieder coole Events im Dorf für Familien organisieren.</p>	<p>Wir haben uns bereits organisiert und sind daran unsere Ideen umzusetzen. Vorstandsmitglieder würden wir jedoch gerne in unserer kleinen Runde begrüßen. Momentan sind wir nur zu zweit im Vorstand.</p>

Verein + Zweck	Sorgen (1+2)	Gründe	Aussichten	Hilfe
<p>Natur- und Vogelschutzverein Fislisbach</p> <p>Vereinseigene Nistkästen für Singvögel und Waldkauze unterhalten, Biotop pflegen Verständnis für Natur und Umwelt fördern, Natur pflegen & bewahren, Umwelt schützen, Biodiversität fördern.</p> <p>ca. 130 Mitglieder</p>	<p>Ja, sehr über 3 Jahre</p>	<p>Wir haben viele langjährige & treue Mitglieder, aber zu wenig Nachwuchs und kaum junge Familien mit Kindern.</p> <p>Der Unterhalt und die Pflege der Nistkästen und Biotop verlangt tatkräftige, robuste und leistungsfähige Mitwirkende</p> <p>Sporadische Helfer sind eher zu finden als Vorstandsmitglieder, da bei diesen ein längeres Engagement erwartet wird.</p>	<p>Die Mitgliederzahl ist abnehmend, weil Austritte älterer Mitglieder durch Neueintritte nicht voll kompensiert werden können.</p> <p>Wir sind aber seit Jahren konstant am Suchen und geben nicht auf!</p> <p>Falls es weiterhin schwierig ist, Mitwirkende für den Vorstand und den Unterhalt unserer Nistkästen und Biotop zu finden, müssten wir die Aktivitäten einschränken.</p>	<p>Das Verständnis für den Natur- und Umweltschutz ist in der Bevölkerung vorhanden. Es muss uns mit öffentlichen Aufrufen und Aktionen gelingen, Personen zum aktiven Mitwirken zu gewinnen.</p> <p>Mit dem Internet-Auftritt haben wir seit kurzem einen Schritt in diese Richtung gemacht (www.nv-fislisbach.ch).</p> <p>Nebst Artikeln, die wir in der Fislisbacher Zitung bringen, könnte evtl. einmal ein Interview hilfreich sein.</p> <p>Von der Gemeinde erwarten wir weiterhin Unterstützung, wie das auch jetzt schon geschieht.</p>